

Die Laute



Kurze Geschichte der Laute

Die Laute ist eines der ältesten Musikinstrumente überhaupt. Bereits im 2. Jahrtausend vor Christus finden sich auf babylonisch-assyrischen Denkmälern Abbildungen eines langhalsigen und mit einem eiförmigen Kokosnuß- Schildkröten- oder Holzkorpus ausgestatteten Vorläuferinstruments der Laute - der "Tanbur".

Die unterschiedlichen Formen und Bauweisen dieser Vorläuferinstrumente legen die Vermutung nahe, dass die Laute von verschiedenen asiatischen Völkern gleichzeitig erfunden wurde.

Innerhalb des reichhaltigen und äußerst farbigen Instrumentariums der Renaissance, bezog die Laute eine dominante Stellung. Als Solo- und Ensembleinstrument war sie Trägerin mehrstimmiger Kompositionen, Vermittlerin gehobener Tanz- und Gebrauchsmusik, sowie bevorzugtes Begleitinstrument für Gesang und Hausmusik.

Sie überragte alle anderen Instrumente an Vollkommenheit, so dass sie im 16. Jh. den stolzen Titel einer "regina omnium instrumentorum musicorum" (Königin aller Musikinstrumente) trug."

Die bedeutendsten Lautinisten der Renaissance waren u.a. der Engländer John Dowland (1563-1626), dem wir einen ungeheuren Schatz an bedeutenden Kompositionen verdanken, und der Italiener Francesco da Milano (1497-1543), genannt "il divino" der Göttliche - ein Attribut, das er mit keinem Geringeren als Michelangelo Buonarroti teilte.

Musik

Die mit Abstand grösste Gruppe der in der Renaissance gebräuchlichen musikalischen Formen sind Tänze, aber auch selbstständige Instrumentalkompositionen und Intavolierungen (Übertragungen) von Vokalmusik sind gebräuchlich und bilden das Repertoire der Lautinisten.

1. Bearbeitungen (Intavolierungen) mehrstimmiger Vokalmusik
Air, Chanson, Kanzone, Romance, Villancico, Villanella
2. selbstständige Instrumentalkompositionen
Capriccio, Diferencia, Double, Fantasia, Intrada, Präludium, Ricercar, Rondeau,
3. Bearbeitungen von Tänzen und Tanzmelodien
Allemande, Ballo, Basse danse, Bergamesca, Bouree, Branle, Canarie, Chaconne, Courante, Folia, Galliard, Gavotte, Gigue, Haulberroys, Hupfauf, Loure, Menuett, Musette, Padoana, Passamezzo, Pastorale, Pavane, Rigaudon, Sarabande, Suite

